



FUSSGÄNGER- UND RADWEGBRÜCKE RUPPERSWIL - AUENSTEIN

Rupperswil - Auenstein | Über die Aare und den Unterwasserkanal

Bauherrschaft
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau | Aarau

Gestaltung
Edelmann Krell Architekten ETH SIA | Zürich

Ingenieur Holzbau
Makiol Wiederkehr AG | Beinwil am See

Ausführung Holzbau
Schäfer Holzbautechnik AG | Dottikon

Baujahr 2019 - 20 | BRR - 1604100

Baukosten [CHF inkl. MwSt.]
BKP 2: 5.7 Mio. | BKP 214: 1.45 Mio.

Fotos: Roger Frei | Zürich

Die bestehenden Brücken über die Aare und den Unterwasserkanal boten für Radfahrer und Fussgänger ungünstig enge Platzverhältnisse an. Durch zwei separate Fuss- und Radwegbrücken wurde eine attraktive und sichere Verbindung für den Langsamverkehr hergestellt.

Die zwei neuen Fuss- und Radwegbrücken sind mit ihren Längen von 90.5 bzw. 98.5 m imposante Bauwerke. Sie wurden unterwasserseitig parallel zu den bestehenden Brücken angeordnet und weisen eine Nutzbreite von 3.50 m auf. Der Brückenüberbau ist als Holzkonstruktion mit Hauptträgern aus Brettschichtholz ausgeführt. Die darüberliegende Fahrbahn besteht aus quer angeordneten Holzbalken, einer Dreischichtplatte und einem Fahrbahnelag aus Gussasphalt. Als Absturzsicherung dient ein 1.30 m hohes Brückengeländer aus Stahl mit einem Holzhandlauf. Die Widerlager und die Brückenpfeiler sind aus Stahlbeton erstellt und auf Bohrpfehlern fundiert. Ein Monitoringsystem überwacht den Zustand der Abdichtung. Die filigranen Auskragungen der Fahrbahn dienen als Schutz der Hauptträger